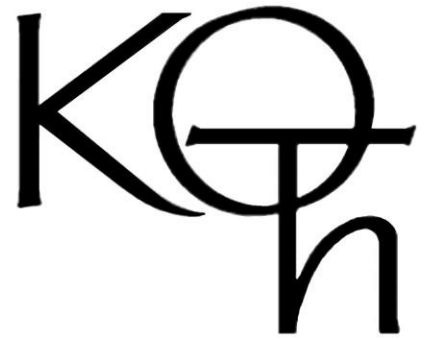


Sonntag, 28. November 2021, 17 Uhr  
**Schweikrüti Gattikon**



*Jubiläumskonzert 80 Jahre*  
**Kammerorchester Thalwil**

**Maya Wenger**  
**Leitung**

**Trio Fontane:**  
**Noëlle Grüeblar, Violine**  
**Jonas Kreienbühl, Violoncello**  
**Andrea Wiesli, Klavier**



**Ludwig van Beethoven**  
*1770 – 1827*

**Juan Crisóstomo de Arriaga**  
*1806 – 1826*

**Eintritt frei, Kollekte**  
*Zutritt nur mit Covid-Zertifikat*

Nächstes Konzert: 20. März 2022, 17 Uhr  
[www.kammerorchester-thalwil.ch](http://www.kammerorchester-thalwil.ch)

IBAN: CH35 0900 0000 8005 9212 0  
Zürcher Kantonalbank, Kammerorchester Thalwil

**Tripelkonzert op. 56 in C-Dur für Klavier,  
Violine, Violoncello und Orchester**  
*Allegro – Largo – Rondo alla Polacca*

**Sinfonie à Grand Orchestre in D-Dur**  
*Adagio – Allegro vivace – Presto*  
*Andante*  
*Minuetto: Allegro – Trio*  
*Allegro con moto*

Mit freundlicher Unterstützung durch die

Gemeinde Thalwil



## **Kammerorchester Thalwil**

Das Kammerorchester Thalwil besteht seit 1941 und ist ein Laien-Streichorchester. Es probt regelmässig am Mittwochabend und tritt dreimal jährlich mit abwechslungsreichen Konzertprogrammen an die Öffentlichkeit. Die Dirigentin Maya Wenger verfügt über profunde Kenntnisse in der Aufführungspraxis barocker und klassischer Musik und hat das Orchester seit ihrer Stabübernahme wesentlich geprägt und klanglich gefördert. Das Repertoire wird ständig erweitert und reicht bis in die Gegenwart, wurden doch auch schon Werke zeitgenössischer Komponisten uraufgeführt. Immer wieder konzertieren renommierte Solistinnen und Solisten mit dem KOTH; und gelegentlich treten auch junge, noch unbekannte Talente auf. Um mehr Freiheit bei der Programmgestaltung zu haben, werden bei Bedarf Bläserinnen und Bläser oder andere Mitspielende zugezogen.

Weitere Musizierfreudige sind jederzeit herzlich willkommen; Auskunft erteilt der Vereinspräsident Willi Oeschger, Tel. 044 481 04 16 oder [wr.oeschger@bluewin.ch](mailto:wr.oeschger@bluewin.ch).

|             |  |
|-------------|--|
| Violine     | Marcel Weber (Konzertmeister), Franco De Bastiani, Christina Lott, Elisabeth Lott, Daniela Müller, Willi Oeschger, Beatrix Pfenninger, Christina Schildknecht, Alice Tschopp<br>Monique Weber, Ariane Wenger |
| Bratsche    | Heidi Finsler, Ruth Meier, Verena Rüegg  |
| Violoncello | Regula Bleiker, Ursina Hollenweger, Ulrike Klemm, Eva Makki, Karin Rüber   |
| Kontrabass  | Silvia Walti   |
| Flöte       | Murat Cevik, Daniel Burla  |
| Oboe        | Kurt Meier, Cinja Müller   |
| Klarinette  | Thomas Eckert, Flurin Jenny  |
| Fagott      | Martin Hösli, Raphael Meier  |
| Horn        | Hans Bergström, Florian Matile   |
| Trompete    | Eva Landolt, Jennifer Evans  |
| Pauke       | Paul Grimshaw  |

## **Maya Wenger, Leitung**

Maya Wenger wurde 1962 in Zürich geboren und ist in Thalwil aufgewachsen. Nach der Matur studierte sie Violine am Konservatorium Zürich bei Harry Goldenberg und Frank Gassmann und anschliessend in New York bei David Niwa. Später spezialisierte sie sich an der Schola Cantorum Basiliensis bei Chiara Banchini und Thomas Hengelbrock auf Barockvioline. Weiterbildungskurse besuchte sie bei Kato Havas, Werner Ehrhardt, Erich Höbarth, Gerhard Darmstadt, Simon Fischer und als Dirigentin bei Olga Geczy. Sie unterrichtet an der Kantonsschule Wiedikon und an der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon Violine, Kammermusik, Orchester und Streicherklassen. Maya Wenger leitet das Kammerorchester Thalwil seit Sommer 2000.

Zu ihrem zwanzigjährigen Jubiläum als Dirigentin des KoTh wünschte sie sich Beethovens Tripelkonzert, das 2020 Corona-bedingt leider nicht aufgeführt werden konnte – nun wird es nachgeholt.

## **Trio Fontane**

Das Trio Fontane formierte sich im Jahre 2002 und wurde von Ulrich Koella und Stephan Goerner (Carmina Quartett) an der Musikhochschule Zürich unterrichtet. Weitere Impulse verliehen ihm Meisterkurse bei Werner Bärtschi, Erich Höbarth und Christophe Coin. 2007 wurde die Formation am Kammermusikwettbewerb des Migros Kulturprozent als bestes Klaviertrio ausgezeichnet. Weitere Unterstützung erhielten die drei Interpreten durch die Stiftung Thiébaud-Frey, die Hans Schaeuble-Stiftung und die Internationale Herzogenberg-Gesellschaft.

Inzwischen hat das Trio Fontane eine ebenso rege wie erfolgreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland entwickelt. Auch zahlreiche Radioübertragungen dokumentieren sein künstlerisches Schaffen. Zum 10-jährigen Bestehen erschien 2012 bei Guild die erste CD des Ensembles mit Werken von Beethoven, Smetana und Schaeuble. Im November 2016 kam die hochgelobte Ersteinspielung der Kammermusik des vergessenen Romantikers Robert Radecke durch das Trio Fontane in den Handel. Gemeinsam mit der Sopranistin Muriel Schwarz und dem Bariton Ruben Drole legte das Ensemble die Doppel-CD *Zürich klingt* mit Trouvaillen aus den musikalischen Beständen der Zentralbibliothek Zürich vor. – Der Name des Ensembles entsprang dem Gedanken, wie drei Brunnen („Tre Fontane“) eine sprudelnde Quelle musikalischer Ideen zu sein.